

Gemeinde Lebusa

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Lebusa am Mittwoch, den 04.12.2019 in der Pension „Lärcheneck“ in der Gemeinde Lebusa OT Freileben

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Klee
Gemeindevertreter:
OT Lebusa: Frau Köhler (Ortsvorsteherin), Herr Kaule, Herr Rolcke
OT Freileben: Frau Polz, Frau Zimmermann, Herr Schaar
OT Körba: Herr Brockmeier (Ortsvorsteher)

Entschuldigt: OT Freileben: Herr Komar

Amt: Amtsdirektor Herr Polz

Gäste: Herr Schmidt, Herr Lorenz, Herr Hentrich, Herr M. van't Westeinde

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 22.10.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung zum Entwurf des Investitionsplanes für 2020
6. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Protokollkontrolle vom 22.10.2019
8. Informationen zu Bauanträgen
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Vergabe von Wartungsarbeiten an den Heizungsanlagen der kommunalen Objekte in der Gemeinde Lebusa

Gefasste Beschlüsse

- 47.-12./2019 zur Vergabe von Wartungsarbeiten an den Heizungsanlagen der kommunalen Objekte in der Gemeinde Lebusa (Verg.-Nr. 59/19) für den Zeitraum von 2020 bis 2023

Öffentlicher Teil

TOP1

Der Bürgermeister, Herr Klee, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Herr Klee erklärt, dass die Einwohnerfragestunde im TOP 4 abgehalten und zum Investitionsplan 2020 im TOP 5 beraten werden wird.

Weiterhin beantragt Herr Klee die Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil. Hier soll im TOP 10 zur Vergabe von Wartungsarbeiten an den Heizungsanlagen der kommunalen Objekte in der Gemeinde Lebusa für den Zeitraum von 2020 bis 2023 abgestimmt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 10 Beschlussvorlage Nr. 1

Die Beschlussvorlage Nr. 1 ist eine Tischvorlage.

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 22.10.2019 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Herr van't Westeinde erkundigt sich nach den Gründen der Dachsanierung auf dem Saal im OT Lebusa.

Frau Köhler erklärt, dass das Dach beschädigt war und eine Erneuerung notwendig wurde. Folglich können so auch Heizkosten eingespart werden.

Weiterhin fragt Herr M. van't Westeinde nach, wann ein Vor-Ort-Termin bezüglich notwendiger Absprachen zur Schaffung einer Einfahrt zum Betriebsgelände der Tierzucht Lebusa GmbH insbesondere zur Nutzung der Brücke zum Birkenweg im OT Lebusa stattfinden soll.

Herr Klee informiert zu Terminabsprachen Anfang des kommenden Jahres.

Herr Polz ergänzt, dass zunächst ein Rückbau der Umzäunung an der Brücke erfolgen sollte.

Herr Hentrich verweist auf Risse und Ausbrüche im Staubauwerk am Körbaer Teich. Seiner Meinung nach sollte ein Abdichten/Verfugen der Mauer zeitnah erfolgen. Initiativbereitschaften von Bürgern zur Durchführung der Arbeiten in Eigenleistung liegen vor. Herr Hentrich stellt einen Antrag an Herrn Polz zur Durchführung dieser Arbeiten und erkundigt sich nach der Einhaltung etwaiger Vorschriften, z. B. des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“.

Herr Polz begrüßt das Engagement und erklärt, dass grundsätzlich keine Auflagen zu beachten sind und die Staurechte bei der Gemeinde Lebusa liegen.

Als erstes soll die Höhe der Kosten für den Materialeinsatz ermittelt und die Bereitstellung der Finanzen für diese Maßnahme sichergestellt werden.

Herr Brockmeier merkt an, dass der Sachverhalt bereits in der letzten Gemeindevertreterversammlung besprochen wurde. Die Schilfmahd hat aber erste Priorität vor den Sanierungsarbeiten am Staubauwerk. Das Ausmähen des Schilfes soll voraussichtlich zwischen Weihnachten und Neujahr erfolgen.

Frau Polz teilt mit, dass Busse des Elbe-Elster Nahverkehrs wie auch des Busunternehmens Jaich, nachmittags, 14:30 Uhr widerrechtlich die Waldstraße durchfahren bzw. dort halten. Die Gemeindevertretung legt fest, ein Parkverbot in der Waldstraße (ehemals Straße 7), ab Einmündung Am Sportplatz in Richtung Dahmer Straße/L 704 rechtsseitig einzurichten.

Der Absperrpoller am Birkenweg vor der Zuwegung zum Buchengrund im OT Freileben ist defekt. Der Bauhof soll diesen wieder einsetzen.

Für Ortsunkundige ist das Auffinden des Friedhofes im OT Freileben schwierig. Deshalb sollte ein zusätzliches Hinweisschild zum Friedhof aufgestellt werden. Der genaue Standort des Schildes ist mit Herrn Klee abzustimmen.

Weiterhin sollen alle nicht funktionstüchtigen Hacken und Harken auf den kommunalen Friedhöfen der Gemeinde Lebusa bis zum kommenden Frühjahr durch neue Gerätschaften ausgetauscht werden.

TOP 5

Den Gemeindevertretern liegt der Entwurf des Investitionsplanes für 2020 und den Folgejahren 2021/2022 vor. Investive Schlüsselzuweisungen stehen in Höhe von 30.200,00 € für 2020 zur Verfügung. Herr Polz gibt kurze Erläuterungen zu den aufgeführten Maßnahmen und weist auf den Stand der Beantragung von Fördermitteln hin. Für die Erneuerung des Daches auf dem Richterturm und die Heizungsumstellung in der Kegelbahn im OT Lebusa wurden die Anträge auf Förderung (LAG Elbe-Elster/LEADER) abgelehnt.

Bezugnehmend auf die Sanierung des Fachwerkes der Mühlenscheune im OT Lebusa merkt Herr Klee an, dass mit dem Vorsitzenden des Mühlenvereins, Herrn Kindlein, kostengünstige Varianten der Sanierung beraten wurden.

Herr Rolcke merkt an, dass der Erhalt der Historie des Gebäudes wichtig ist und auch beachtet werden sollte.

Frau Köhler verweist auf notwendige Rissanierungen und Malerarbeiten in der Trauerhalle im OT Lebusa.

Herr Polz erklärt, dass diese Arbeiten über die eingeplanten Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen finanziert werden können.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Investitionsplan zu.

TOP 6

Herr Polz bezieht sich auf einen Entwurf der Übersicht zu Informationen des Amtes Schlieben und der amtsangehörigen Gemeinden. Auf Anregung des Amtsausschusses des Amtes Schlieben soll über den Bearbeitungsstand grundlegender kommunaler Angelegenheiten der amtsangehörigen Gemeinden regelmäßig im Amtsblatt informiert werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Die Gemeindevertretung legt eine fünfminütige Pause ein.

Nichtöffentlicher Teil

...

Klee
Bürgermeister

Polz
Amtdirektor